**Ein weißes WC wirft keine Fragen auf: Individualisierte WCs von LAUFEN im Fortuna Irgendwo**

**Das „Fortuna Irgendwo“ ist nicht irgendein Club inmitten des Frankfurter Ostends, sondern ein kühnes Projekt des Immobilien-Unternehmers und „Baukünstlers“ Ardi Goldman. Unter dem Dach des 1908 erbauten Kesselhauses auf dem Union Gelände – zwischen 1999 und 2013 Heimat des legendären King Kamehameha Clubs – hat Goldman zusammen mit einem Team von Künstlern und dem Architekten Ivo Nikolov mit überbordender Fantasie, bunten Farben und viel Liebe zum Detail die „Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke“ erschaffen. Das schillernde Konzept setzt sich bis in die Sanitärräume des Clubs fort, die mit Keramik-WCs der Schweizer Badmarke Laufen in der Sonderfarbe Pink ausgestattet wurden.**

Für Ardi Goldman ist das „Fortuna Irgendwo“ kein Club im klassischen Sinn, er nennt sein neuestes Werk eine „Heilanstalt für Gemüts- und Nervenkranke“, die hier Schwermut mit Lebensfreude bekämpfen können. In dem Konzept stecken jede Menge persönliches Engagement und über 50 Jahre Lebenserfahrung: „Das Fortuna Irgendwo ist wie Neverland, das Traumreich von Peter Pan, wo niemand erwachsen werden muss und es immer etwas zu entdecken gibt“, schwärmt Goldman, „ein Ort, an dem Menschen sich treffen, tanzen, trinken, feiern und flirten – und miteinander reden, Kunst, Konzerte, Partys und Performance erleben.“ Für den Clubbetreiber drückt sich hier eine Haltung zum Leben und zum Leben lassen aus, kultiviert und lässig, die er mit der italienischen „Sprezzatura“ umschreibt, also der Fähigkeit, Anstrengungen leicht und mühelos erscheinen zu lassen.

Um das Fortuna Irgendwo als maritime Kur- und Erholungsstätte zu gestalten, machte sich das Planerteam auf die Suche nach speziellen, einzigartigen Dekostücken und Möbeln, die entweder selbst auf Reisen zusammengetragen, selbst entworfen oder individuell angefertigt wurden. Die Farbgestaltung ist vom Meer und mediterranen Landschaften inspiriert und spiegelt sich in den Blau- und Grüntönen der Wände wider, an denen auch Kunstwerke, Graffitis und Aphorismen von Charles Bukowski bis hin zu den Geschwistern Scholl prangen. Überall im Club überraschen zahllose verspielte Details, wild, bunt und nur scheinbar willkürlich zusammengewürfelt: „Jedes Stück erzählt hier eine Geschichte, ist Teil eines multisensorischen Erlebnisses, will Fragen stellen und zum Nachdenken anregen“, erklärt Herr Goldman seine Idee.

**Traumwelt bis aufs WC konsistent**

Dieselbe Lebensfreude und gehobene Ferienstimmung zeichnet auch die Sanitärräumlichkeiten des Clubs aus, ein Bereich, der bei der Planung oftmals vernachlässigt wird. „Im Fortuna Irgendwo ist das sensationell gelöst, das Thema des Clubs zieht sich konsequent bis auf die Toiletten durch. Auch beim Gang aufs Örtchen verlässt der Gast die Traumwelt für keine Sekunde und bewahrt sich seine Feierlaune“, sagt Lukas Turkiewicz, Vertriebsleiter Projektgeschäft von LAUFEN, der für die „Heilanstalt“ WC-Keramiken der Kollektion Kartell • LAUFEN in der Sonderfarbe Pink beisteuern durfte.

Die Schweizer Badmarke LAUFEN ist bekannt für ihre maßgeschneiderten Bespoke-Projekte und hat sich mit zahlreichen Lösungen auf individuell geplante Badräume eingestellt: Dazu gehören zum Beispiel auf Maß gefertigte Waschtische, Keramikablagen, Spiegel und Badmöbel, aber auch Individualisierungs- und Farboptionen wie im Fortuna Irgendwo. Selbst Armaturen können individualisiert werden, spezielle Griffhebel, Logos, Farben und Oberflächen sind auf Wunsch realisierbar.

**Ein WC in pink macht die Atmosphäre besonders**

Für Ardi Goldman sind die rosafarbenen WCs eines dieser kleinen, aber feinen Details, die das Fortuna unverwechselbar machen: „Ein WC in pink ist wie eine Synkope in der Musik – das macht die Atmosphäre besonders und regt zum Denken an. Ein weißes WC wirft schlichtweg keine Fragen auf, ein pinkfarbenes dagegen schon…“

Eingebettet sind die WCs in ein vergnügliches maritimes Ambiente: Die Decken der Sanitärbereiche erinnern an Meeresböden auf denen sich das Spiel von Licht und Wellen widerspiegelt, dazwischen kleine und große Seesterne in Rot- und Blautönen. Die WC-Kabinen sind wie alte Strandumkleiden gestaltet, die Spiegel über den bunten Waschtischen mit Rettungsringen eingefasst, die Leuchten sturmtauglich und an den Wänden finden sich Anker sowie Fotografien und Gemälde vom Strandleben.

„In der Regel werden unsere WCs bei halböffentlichen und öffentlichen Bauvorhaben vor allem wegen ihrer hohen funktionalen und architektonischen Qualität gewählt. Dass sie auch als Stimmungsaufheller und Denkanstoß gefragt sind, ist ein ungewohnter, aber erfreulicher Aspekt, den wir gerne weiterverfolgen“, so Lukas Turkiewicz mit einem Augenzwinkern.

 \* \* \*

**Bildzeilen**

Bitte beachten Sie den Fotonachweis beim jeweiligen Foto!

**01\_Fortuna\_Eingang**

Früher Heimat des legendären King Kamehameha Clubs heute die „Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke“ – das Fortuna Irgendwo im Frankfurter Kesselhaus auf dem Union Gelände. Quelle: Horst Friedrichs für Fortuna Irgendwo

**02\_Fortuna\_Tanzraum**

This is where the magic happens: Blick auf die Tanzfläche des Fortuna Irgendwo. Quelle: Horst Friedrichs für Fortuna Irgendwo

**03\_Fortuna\_Raucher\_Lounge\_Pool\_Tiki\_Bar**

Raucher Lounge, Pool und Tiki Bar: Überall im Club überraschen zahllose verspielte Details, wild, bunt und scheinbar willkürlich zusammengewürfelt. Quelle: Horst Friedrichs für Fortuna Irgendwo

**04\_Fortuna\_Riva\_Bar**

In der Riva Bar springt die mediterrane Farbgestaltung des Clubs besonders ins Auge. An den Wänden prangen Graffitis und Aphorismen. Quelle: Horst Friedrichs für Fortuna Irgendwo

**05\_Fortuna\_Oktopus\_Bar**

Blick auf die Oktopus Bar: Das Fortuna Irgendwo ist wie Neverland, das Traumreich von Peter Pan, schwärmt Clubbetreiber Ardi Goldman. Quelle: Horst Friedrichs für Fortuna Irgendwo

**06\_LAUFEN\_Fortuna\_Irgendwo**

**07\_LAUFEN\_Fortuna\_Irgendwo**

Lebensfreude und Ferienstimmung zeichnet auch die Sanitärräumlichkeiten des Clubs aus, ein Bereich, der bei der Planung oftmals vernachlässigt wird. Quelle: LAUFEN

**08\_LAUFEN\_Fortuna\_Irgendwo**

**09\_LAUFEN\_Fortuna\_Irgendwo**

Die Traumwelt des Fortuna Irgendwo zieht sich konsequent bis in die Sanitärbereiche durch, der Gast bewahrt sich auch hier seine Feierlaune. Quelle: LAUFEN

**10\_LAUFEN\_Fortuna\_Irgendwo**

Die WC-Keramiken der Kollektion Kartell • LAUFEN wurden speziell für das Fortuna Irgendwo in der Sonderfarbe Pink hergestellt. Quelle: LAUFEN

**11\_LAUFEN\_Fortuna\_Irgendwo**

Die WC-Kabinen sind wie alte Strandumkleiden gestaltet, die pinkfarbenen Kartell • LAUFEN WCs setzen dazu einen vergnüglichen optischen Kontrapunkt. Quelle: LAUFEN

**12\_LAUFEN\_Fortuna\_Irgendwo**

Ein weißes WC wirft schlichtweg keine Fragen auf, ein pinkfarbenes dagegen schon, erklärt Ardi Goldman die Farbwahl der Kartell • LAUFEN WCs. Quelle: LAUFEN

www.de.laufen.com

Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.

**Medienkontakt**

Stefan Behr

Head of Marketing

LAUFEN Deutschland

+49 2602 936113

stefan.behr@de.laufen.com

Marc Millenet

id pool GmbH

+49 711 954645-55

laufen@id-pool.de